

## Lernzielkatalog

### Medizinische Kleintierklinik, LMU München

## Abschnitt 3: „Gesamtkatalog“

### *praktisch-mündliche Prüfung „Innere Medizin Teilprüfung II“ (Gebiet Innere Medizin Kleintiere) nach dem 11. Semester*

#### Ziel des Katalogs

Dieser Lernzielkatalog soll den Studierenden als Orientierung dienen, um sich auf die praktisch-mündliche Staatsexamensprüfung in „Innere Medizin Teilprüfung II“ (50 % der Gesamtnote „Innere Medizin“) auf dem Gebiet der Inneren Medizin der Kleinen Haustiere und Heimtiere vorzubereiten. In Anlehnung an die TAppV müssen die Studierenden in dem Prüfungsfach „Innere Medizin“ ein an einer inneren Krankheit oder ein an einer Hautkrankheit leidendes Tier oder mehrere solcher Tiere untersuchen, die Diagnose unter Einbeziehung physikalischer und labordiagnostischer Untersuchungsmethoden stellen, den voraussichtlichen Krankheitsverlauf beurteilen, einen therapeutischen Plan aufstellen und erläutern, gegebenenfalls die Behandlung einleiten oder durchführen und ein schriftliches Befundprotokoll über ein untersuchtes Tier erstellen. Sie haben ferner ihre Kenntnisse in der Lehre der Inneren Krankheiten und der Hautkrankheiten der Tiere unter Berücksichtigung der allgemeinen und speziellen Therapie nachzuweisen.

Der Lernzielkatalog beinhaltet somit die Inhalte von Abschnitt 1 „Klinische Propädeutik“, von Abschnitt 2 „Krankheiten und Syndrome“ sowie zusätzlich in diesem Katalog aufgelistete erweiterte Kenntnisse des Patientenmanagements und Fertigkeiten. Der Lernzielkatalog umfasst daher alle Kenntnisse und Fertigkeiten, um einen Patienten (Hund, Katze oder Heimtier) mit einem medizinischen Problem (inkl. Innere Medizin, Kardiologie, Onkologie, Neurologie und Dermatologie) problemorientiert aufzuarbeiten, sowie diesem vorzubeugen im Rahmen der Gesundheitsvorsorge. Weiterhin umfasst er Kenntnisse und Fertigkeiten spezieller therapeutischer Maßnahmen. Letztlich befasst sich der Lernzielkatalog (unver

bindlich und subjektiv) mit den Untersuchungsmethoden, klinischen Problemen, Syndromen und Krankheiten sowie deren Management, die an der Medizinischen Kleintierklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München als relevant für eine gute klinische tierärztliche Ausbildung erachtet werden.

## Aufbau des Katalogs

Gegenstand dieses Katalogs sind die Inhalte von Abschnitt 1 „Klinische Propädeutik“, von Abschnitt 2 „Krankheiten und Syndrome“ sowie zusätzlich in diesem Katalog aufgelistete erweiterte Kenntnisse des Patientenmanagements und Fertigkeiten.

Im Speziellen gehören zum Lernzielkatalog „Abschnitt 3: Gesamtkatalog“:

- 1. Inhalt des Lernzielkatalogs Abschnitt 1 „Klinische Propädeutik“ (siehe dort): Erhebung und Bewertung von Befunden (es sind dies Befunde aus dem Vorbericht, der klinischen Untersuchung, der Laboruntersuchung und den weiterführenden Untersuchungen).**
- 2. Inhalt des Lernzielkatalogs Abschnitt 2 „Krankheiten und Syndrome“ (siehe dort): Bewertung aller relevanten Krankheiten und klinischer Syndrome.**
- 3. Alle notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten, um einen Patienten (Hund, Katze oder Heimtier) mit einem medizinischen Problem (inkl. Innere Medizin, Kardiologie, Onkologie, Neurologie und Dermatologie) problemorientiert aufzuarbeiten, sowie diesem vorzubeugen im Rahmen der Gesundheitsvorsorge.**
- 4. Kenntnisse und Fertigkeiten spezieller therapeutischer Maßnahmen.**

## Informationsquellen

Den Studierenden können folgende Quellen zur Information dienen:

- Inhalt von Vorlesungen und Übungen:
  - Vorlesung „Propädeutik“ (Gebiet Innere Medizin der kleinen Haustiere und Heimtiere)
  - Übungen „Propädeutik“ (Gebiet Innere Medizin der kleinen Haustiere und Heimtiere)“
  - Vorlesung „Allgemeine Innere Medizin und Pathophysiologie“
  - Vorlesung „Innere Medizin der Kleintiere“ inkl. der Abschnitte
    - Infektionskrankheiten
    - Onkologie
    - Dermatologie
    - Neurologie
    - Kardiologie
    - Gastroenterologie
    - Nephrologie/Urologie
    - Krankheiten des Respirationstrakts
    - Endokrinologie
- offizielle Skripten und Vorlesungsunterlagen der Dozenten der Medizinische Kleintierklinik der LMU München
- Bücher der Inneren Medizin
  - Lehrbuch „Inneren Medizin der Kleintiere“ (R. W. Nelson, C. G. Couto; Urban Fischer bei Elsevier) in der aktuellen Auflage
  - Lehrbuch „Infektionskrankheiten der Katze“ (K. Hartmann, J. Hein; Schütersche Verlagsgesellschaft) in der aktuellen Auflage
  - Lehrbuch „Rule Outs für die Kleintiermedizin“ (K. Hartmann, Schlütersche Verlagsgesellschaft) in der aktuellen Auflage
- Ausbildung in der klinischen Rotation der Medizinischen Kleintierklinik

## Erklärung der **Kompetenz-Ebenen** bei „Fertigkeiten“

### **Ebene 1**     *nur Theorie:*

Der Tierarzt muss mindestens ein theoretisches Wissen über die Fertigkeit haben (Prinzip, Indikation, Kontraindikation, Belastung des Patienten, Durchführung, Komplikationen) (z. B. Hämodialyse).

### **Ebene 2**     *gesehen haben, demonstriert bekommen:*

Der Tierarzt hat mindestens ein theoretisches Wissen über die Fertigkeit und sie wurde ihm demonstriert (z. B. zentraler Venenkatheter).

### **Ebene 3**     *angewendet/durchgeführt:*

Der Tierarzt hat mindestens ein theoretisches Wissen über die Fertigkeit; zusätzlich hat er sie unter Anleitung schon einmal selbst durchgeführt (z. B. Braunüle).

### **Ebene 4**     *Routine:*

Der Tierarzt hat ein theoretisches Wissen über die Fertigkeit und eigene Erfahrung in ihrer Anwendung und Durchführung (z. B. subkutane Injektion).

**Bemerkung:** Wenn dieselbe Fertigkeit bei mehr als einem Fach mit unterschiedlichen Kompetenzebenen aufgeführt ist, gilt die höchste Ebene.

## Therapeutisches Management

• Perorale Medikamentenapplikation	4
• Subkutane Injektion	4
• Intravenöse Injektion	2
• Intramuskuläre Injektion	2
• Venenverweilkatheter (Braunüle)	3
• Intraossäre Infusion	1
• Anlegen einer Infusion	4
• Zubereiten einer Infusionslösung	4
• Infusionskontrolle	4
• Zentraler Venenkatheter (ZVK)	2
• Zentrale Venendruckmessung	2
• Arterielle Blutentnahme	2
• Arterieller Katheter	1
• Pulsoxymetrie	4
• Kapnographie	2
• Oszillometrische Blutdruckmessung	3
• Dopplersonographische Blutdruckmessung	3
• Invasive Blutdruckmessung	1
• Basic Life Support	4
• Advanced Life Support	3
• Reanimation (Herzmassage, Beatmung, Medikamente)	3
• Defibrillation	1
• Endotracheale Intubation und Beatmung mit Ambubag	3

• Ventilation	1
• Schmerztherapie	3
• Sauerstoffsonde/-therapie	2
• Transfusionstherapie (Blut, Komponenten, Oxyglobin)	2
• Blutgruppenbestimmung	2
• Kreuzprobe	2
• Abdominozentese	3
• Thorakozentese	2
• Perikardiozentese	2
• Abdominaldrainage	1
• Thoraxdrainage	1
• Peritonealdialyse	1
• Hämodialyse	1
• Katheterbasierte interventionelle Kardiologie	1
• Herzschrittmacher	1
• Harnkatheter männliches Tier	3
• Harnkatheter weibliches Tier	2
• Basenspülung	3
• Harnblasepunktion/-entleerung	3
• Nasenschlundsonde	2
• Ösophagussonde	2
• Magensonde	2
• Jejunalsonde	1
• Parenterale Ernährung (TPN, PPN)	2

- Erbrechen auslösen 2
- Magenspülung 2
- Darmeinlauf/-spülung 2
- Nasenspülung 2
- Inhalationstherapie 2
- Tracheotomie 1
- Ohrreinigung 3
- Auriflush Ohrspülung 2
- Analbeutel entleeren/spülen 3
- Krallen schneiden 4
- Präputialspülung 3
- Fremdkörperentfernung (Nase, Ohr, Auge) 2

### **Präventivmedizin/Gesundheitsvorsorge**

- Impfempfehlungen 4
- Auslandsprophylaxe 3
- Reisevorschriften (Deutschland, EU, gelistete Drittländer) 3
- Reisevorschriften (nicht-gelistete Drittländer) 2
- Entwurmungsempfehlungen 4
- Ektoparasitenprophylaxe 4
- Tollwut-VO 3
- Reiseverkehrs-VO 2
- Impfstoff-VO 2



- Tierseuchen-Gesetz 2
- Ernährungsberatung 3
- Haltungsberatung 2
- Hygieneempfehlungen 2
- Umgang mit resistenten Keimen/Hospitalismuskeime 2
- Vorsorgeuntersuchungen 2
- Zoonoseberatung 3
- Chip setzten 2
- Kontrolle der Kennzeichnung (Chip, Tätowierung) 4
- Heimtierausweis/Impfpass ausstellen 4
- Meldung beim Tierregister (Tasso/Ifta) 2